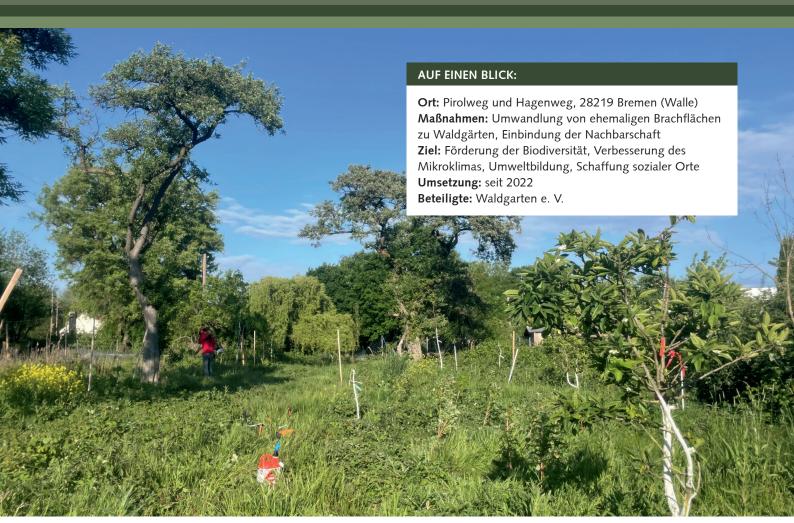
## Anlage von zwei Waldgärten im Grünen Bremer Westen









Fotos: Waldgarten e. V.

Zwei Brachflächen in der Waller Feldmark wurden von der Bürgerinitiative Waldgarten e. V. in gemeinschaftlich gestaltete, essbare Waldgärten mit klimaresilienter Bepflanzung umgewandelt. Das Projekt zeigt, wie naturnahe Begrünung, Umweltbildung und Klimaanpassung im Stadtteil sinnvoll miteinander verbunden werden können.

## Ausgangssituation

Die beiden Flächen in der Waller Feldmark waren ursprünglich stark überwuchert, vermüllt und ungenutzt. Die dichte Brombeerbewachsung und Müllablagerungen wie Schrott, Glas und Ziegelreste machten sie unzugänglich. Trotz städtischer Lage trugen sie kaum zur ökologischen Qualität oder Klimaanpassung bei. Gleichzeitig fehlten in der Umgebung gemeinschaftlich gestaltete Grünräume mit vielfältigen Funktionen.

## Umgesetzte Maßnahmen

Nach der Gründung des Vereins Waldgarten e. V. wurden die Flächen zunächst mit Unterstützung der Stadt entbuscht und gereinigt. In Workshops mit einem Permakultur-Designer entstand ein Konzept für die Bepflanzung als Waldgarten. Waldgärten sind nachhaltige Anbauformen, die sich an natürlichen Waldökosystemen orientieren und mehrere Pflanzenschichten mit überwiegend essbaren und nutzbaren Pflanzen kombinieren. Seit 2022 wurden die Flächen schrittweise in essbare Waldgärten umgewandelt - mit Obst- und Nussbäumen, Beerensträuchern, Gemüse, Wildkräutern und bienenfreundlichen Pflanzen. Permakultur-Prinzipien sorgen dafür, dass der Garten langfristig stabil, pflegeleicht und ökologisch wertvoll bleibt. Gleichzeitig wurden Aufenthaltsmöglichkeiten, Bildungsangebote und partizipative Formate wie Pflanzaktionen geschaffen, um die Nachbarschaft aktiv einzubinden. Künftig sollen Wasserrückhalteelemente wie Teiche oder Gräben ergänzt werden.





## **Gute Praxis**

Die Waldgärten verbessern das Mikroklima, erhöhen die Verdunstung und Wasserspeicherung und schaffen Lebensräume für Insekten, Vögel und Kleintiere. Durch ihre Struktur sind sie besonders klimaresilient, da sie Hitze puffern, Wasser speichern und Erosion verhindern. Gleichzeitig fördern sie das Umweltbewusstsein, das nachbarschaftliche Zusammenleben und die lokale Identifikation mit nachhaltiger Stadtentwicklung.



Weitere Informationen

→ Waldgarten e. V.